

Niederschrift

über die 7. öffentliche Sitzung des Ortsausschusses Füchtorf (2009-2014) am 17.01.2011
Gaststätte "Artkamp", Füchtorf, Tie 4, 48336 Sassenberg

Anwesend sind unter dem Vorsitz von Am. Franz-Josef Linnemann

die Mitglieder des Ortsausschusses

Buddenkotte, Wilhelm	-als Vertreter für Am. Freiherr von Ketteler-
Greive, Markus	
Jansen, Wilhelm	-sachk. Bürger als Vertreter für Am. Möllenbeck-
Pries, Wilhelm	-sachk. Bürger-
Schöne, Dirk	-sachk. Bürger-
Heseker, Ludwig	
Hölscher, Klaus	-sachk. Bürger-
Laumann, Karola	
Oertker, Herbert	
Ostholt, Reinhard	-sachk. Bürger-
Freiwald, Klaudius	-sachk. Bürger-
Hartmann, Gerhard	-sachk. Bürger als Vertreter für Am. Niemerg-

als Gast/als Gäste

Völler, Wolf-Rüdiger	
Büdenbender, Jens	-sachk. Bürger-
Wienker, Bernhard	-sachk. Bürger-

von der Verwaltung

Uphoff, Josef Bürgermeister
Schlotmann, Theodor
Holtkämper, Guido
Tewes, Martin

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 19:00 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung unter Mitteilung der Tagesordnung form- und fristgerecht geladen wurde. Der Ortsausschuss ist beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

1. Bericht des Bürgermeisters

1.1. Sondergebiet für den Reitsport nördlich der Milter Straße

Bgm. Uphoff verliest im Wortlaut das Schreiben des SC Füchtorf vom 15.12.2010 zum Neubau eines Pferdesportzentrums nördlich der Sportanlage im Osteresch. Hierin wird auf die erheblichen Immissionsbelastungen durch den Sportbetrieb eingegangen.

Weiter wird von Bgm. Uphoff das Antwortschreiben der Verwaltung vom 30.12.2010 verlesen. Hierin wird auf das Bebauungsplanaufstellungsverfahren sowie den Satzungsbeschluss vom 29.06.2010 verwiesen. Bgm. Uphoff betont,

dass im Rahmen des Planverfahrens auch die Belange des Immissionsschutzes grundsätzlich abgearbeitet worden seien.

Am. Oertker merkt an, dass das Planverfahren auch im Ortsausschuss Füchtorf häufiger diskutiert worden sei. Festzuhalten bleibe, dass sich der SC Füchtorf im Rahmen der Beteiligungsverfahren hinsichtlich des Immissionsschutzes nicht geäußert habe.

Bgm. Uphoff führt weiter aus, dass zwischenzeitlich eine Rücksprache mit dem Vorsitzenden des SC Füchtorf, Herrn Karl Schlingmann, stattgefunden habe. Darüber hinaus bleibe festzuhalten, dass bereits frühzeitig im Bewusstsein der Investoren verankert worden sei, dass südlich angrenzend die Sportanlage Osteresch bestehe.

Nach kurzer weiterer Diskussion wird von Bgm. Uphoff abschließend angemerkt, dass mit der Vorlage eines Bauantrages für das Pferdesportzentrum voraussichtlich im Frühjahr 2011 zur rechnen sei.

1.2. Postagentur Füchtorf

Bgm. Uphoff berichtet zum Anschreiben der Postagentur Maria Pohlschmidt, Vinnenberger Straße 14 in Füchtorf vom 10.01.2011 und der hierin geäußerten Sorge hinsichtlich der Dauerparker und der Beeinträchtigung des Lieferverkehrs. Betont wird, dass die Angelegenheit in Kürze seitens der Verwaltung aufgegriffen werde.

1.3. DSL-Versorgung in Füchtorf

Bgm. Uphoff verliest im Wortlauf die Emails der Firma SeWiKom vom 10.01.2011 (Kundeninformation) und 17.01.2011 (Mitteilung über Teilnehmer) und macht sein Unverständnis darüber deutlich, dass es die Firma SeWiKom bis zum heutigen Tage nicht geschafft habe, die DSL-Versorgung in Füchtorf flächendeckend zu gewährleisten. Hierzu entwickelt sich eine kurze Diskussion in deren Verlauf vom Vorsitzenden angefragt wird, ob zwischenzeitlich Rechnungen der Firma SeWiKom bezahlt worden seien. Hierzu wird von Bgm. Uphoff auf die Förderpraxis verwiesen. Diesbezüglich sei die Rechnung noch im Jahre 2010 beglichen worden.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

2. Haushaltsplan 2011

Bgm. Uphoff berichtet, dass der Entwurf der Haushaltssatzung 2011 in der Sitzung des Rates am 16.12.2010 eingebracht worden sei. Nach Zuleitung des Haushaltsplanentwurfes seien gegen Ende Dezember 2010 der Gesetzentwurf der Landesregierung zum GFG 2011 sowie eine erste Modellrechnung zum Entwurf des GFG 2011 bekannt gegeben worden. Nach den bis dahin vorliegenden Informationen war eine erste Modellrechnung bislang erst für Februar 2011 angekündigt.

Die Modellrechnung weise für die Stadt Sassenberg dramatische Mindererträge bei den Schlüsselzuweisungen im Vergleich zu dem gemäß dem bisherigen Haushaltsentwurf veranschlagten Aufkommen aus. Hierzu werden von Bgm. Uphoff eingehende Informationen gegeben. Aufgrund der nunmehr veranschlagten fiktiven Hebesätze sowie der Überarbeitung der Sozialdaten sei der Ansatz der Schlüsselzuweisungen im Jahre 2011 von derzeit 3.180.000,00 €

auf einen neuen Ansatz von 1.618.000,00 € gesunken. Dieses bedeute eine Differenz von 1.562.000,00 €. Nach Berücksichtigung des Korrekturfaktors hinsichtlich der Kreisumlage in Höhe von 855.000,00 € verbleibe immerhin noch eine Differenz von 707.000,00 €, welche im Rahmen des Haushaltsplanentwurfes 2011 kompensiert werden müsse.

Zum Einsparungspotential, zur notwendigen Erhöhung der Realsteuerhebesätze und zur Erhöhung u. a. des erwarteten Gewerbesteueraufkommens werden von Bgm. Uphoff eingehende Erläuterungen gegeben. Anfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Herr Holtkämper geht nun anhand des Haushaltsplanentwurfes auf die für den Bereich der Ortslage Füchtorf relevanten Einzelpositionen ein. Hierzu werden nähere Erläuterungen gegeben. Einzelfragen aus dem Ausschuss werden beantwortet.

Nach Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes wird von Am. Oertker auf den desolaten Zustand der Vinnenberger Straße eingegangen. Hierzu werden von Am. Schöne weitere Erläuterungen gegeben.

Bgm. Uphoff geht hinsichtlich des zukünftigen Straßenausbaus auf den zukünftigen endgültigen Ausbau der Straße An den Kuhlen ein. Hier werden auch aus straßenverkehrsrechtlicher Sicht nähere Erläuterungen gegeben. Betont wird von Bgm. Uphoff, dass vor Ausbau der Straße An den Kuhlen jedoch die Planungsfrage hinsichtlich der Aufplanung der östlich angrenzenden Flächen beantwortet werden müsse. Hierzu ergibt sich eine kürzere Diskussion in deren Verlauf der Vorsitzende auf eine mögliche Wegeverbindung von der Ravensberger Straße bis in Höhe des K+K-Marktes an der Straße Zum Buckesch eingegangen wird. Am. Oertker betont, dass bereits frühzeitig hinsichtlich einer möglichen Aufplanung mit den Anliegern Kontakt aufgenommen werden sollte.

Auf die Frage von Am. Hölscher nach zukünftigen Investitionen in das Freibad in Sassenberg wird von Bgm. Uphoff auf den Finanzplan 2013/2014 eingegangen.

Am. Oertker führt aus, dass er sehr froh darüber sei, dass insbesondere im Jahre 2010 das Konjunkturprogramm II hinsichtlich der energetischen Sanierung der Schulen sowie des Neubaus des Feuerwehrrätehauses in Füchtorf ge-griffen habe.

Abschließend wird vom Vorsitzenden auf die Baustraße Schlatmanns Weg eingegangen. Hierzu wird von Bgm. Uphoff ausgeführt, dass der Ausbau mit der Verlegung der Regenwasserkanalisation gemäß Abwasserbeseitigungskonzept mit dem Regenrückhaltebecken Lohmannstraße zusammenhänge. Hierzu werden von ihm nähere Erläuterungen auch hinsichtlich der bereits erfolgten intensiven Abstimmung mit den Anliegern gegeben.

Einstimmiger Beschluss:

“Dem Haupt- und Finanzausschuss wird vorgeschlagen, die den Ortsausschuss Füchtorf betreffenden Ansätze für das Jahr 2011, wie im Entwurf dargestellt, bereitzustellen.”

3. **Bebauungsplan "Ortskern Füchtorf" - 4. Änderung**
-Beschluss über die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen
eingegangenen Anregungen und Bedenken und Satzungsbeschluss-

Von der Verwaltung wird ausgeführt, dass nach Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplanes in der Sitzung des Infrastrukturausschusses am 09.12.2010 –Pkt. 4 d. N.- nach vorheriger Beratung im Ortsausschuss Füchtorf am 06.12.2010 –Pkt. 3 d. N.- zwischenzeitlich die frühzeitige Bürgerbeteiligung sowie die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange bis zum 31.12.2010 –einschließlich- durchgeführt worden seien. Zusätzlich wird darauf verwiesen, dass bereits die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom 03.01.2011 bis zum 02.02.2011 –einschließlich- durchgeführt werde. Da der Durchführungszeitraum über die Sitzung des Ortsausschusses bzw. des Infrastrukturausschusses hinausgehe, werde aufgrund der Dringlichkeit des Vorhabens abschließend in der Sitzung des Rates am 08.02.2011 berichtet. Anschließend könne der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Von der Verwaltung wird nun auf die eingegangenen Stellungnahmen der RWE sowie des Kreises Warendorf eingegangen. Des Weiteren wird ausgeführt, dass mit Email vom 10.01.2011 seitens des Planungsbüros Lürwer, Ibbenbüren, für das Mehrfamilienhaus mitgeteilt worden sei, dass auf dem Grundstück 21 der 23 erforderlichen Stellplätze nachgewiesen werden können. Die fehlenden zwei Stellplätze sollen abgelöst werden. Dieses wird anhand von vorbereitetem Kartenmaterial eingehend erläutert. Bedenken gegen die Ablösung werden aus dem Ausschuss nicht geäußert.

Einstimmiger Beschluss:

„Dem Infrastrukturausschuss wird empfohlen, dem Rat folgenden Beschluss vorzuschlagen:

Über die während der Öffentlichkeitsbeteiligungen gemäß § 3 Abs. 1 BauGB, § 4 Abs. 1 BauGB und § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 Abs. 2 BauGB eingegangene Anregungen und Bedenken wird wie in der Anlage 1 dargestellt beschlossen.

Der Bebauungsplan „Ortskern Füchtorf“ – 4. Änderung wird gemäß §§ 7 und 41 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW Seite 666/SGV NRW 20/23) zuletzt geändert durch Gesetz vom 17.12.2009 (GV NRW Seite 950/SGV NRW 20/23) und der §§ 1 und 10 BauGB vom 23.09.2004 (BGBl 1 Seite 2414) zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.07.2009 (BGBl 1 Seite 2585) als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan hat an der Beschlussfassung teilgehabt.“

4. **Beantwortung von Anfragen von Ausschussmitgliedern**

Am. Hölscher geht auf den seines Erachtens sehr dunklen Bereich in den Abendstunden an der Grundschule Füchtorf ein. Hierzu wird von Herrn Schlotmann ausgeführt, dass dieses bedingt sei durch die Reduzierung der Straßenbeleuchtung von einem zweilampigen auf einen einlampigen Betrieb. Bgm. Uphoff ergänzt, dass diesbezügliche Probleme der Verwaltung bislang nicht bekannt geworden seien.

Von Am. Hartmann wird die Schulpolitik der Landesregierung sowie die Schulsituation im Bereich der Stadt Sassenberg angesprochen. Bgm. Uphoff gibt hierzu einen sehr umfassenden Überblick.

In der abschließenden längeren Diskussion werden ebenfalls von Am. Hölscher und dem Vorsitzenden eingehende Erläuterungen gegeben.

5. Beantwortung von Anfragen von Zuhörern

Von Herrn Freese wird auf den Ausbau der Straße An den Kuhlen eingegangen. Er verweist auf die möglichen Einsatzwege der Feuerwehr vom neuen Feuerwehrgerätehaus bei möglichen Einsätzen an der Ravensberger Straße. Von Herrn Schlotmann wird hierzu ausgeführt, dass dieses grundsätzlich Aufgabe des Einsatzleiters sei.

Herr Kohkämper berichtet, dass seitens des Spielmannszuges zwischenzeitlich Übungsräumlichkeiten in der Schützenhalle Füchtorf gefunden worden seien. Er bittet die Verwaltung darum zu prüfen, ob zusätzliche Straßenleuchten auf der Wegeführung von der Besetzung Brüggemann Richtung Schützenhalle installiert werden könnten, da dieser Bereich in den Abendstunden sehr dunkel sei.

Herr Ruhe spricht die Prüfung privater Abwasserleitungen an. Herr Schlotmann führt hierzu aus, dass für die Ortslage Füchtorf sechs Prüfabschnitte gebildet würden. Die Abhandlung der Problematik sei bis 2020/2021 vorgesehen. Hierzu werden von ihm abschließende Erläuterungen auch hinsichtlich weiterer Beratungen in der Sitzung des Betriebsausschusses für das Wasserwerk und das Abwasserwerk am 25.01.2011 gegeben.

Da keine weitere Wortmeldungen vorliegen schließt der Vorsitzende die Sitzung mit einem Dank an alle um 20:20 Uhr.

Sassenberg, 17.01.2011

Anlg.: 1

Franz-Josef Linnemann
Vorsitzender

Martin Tewes
Schriftführer